



**Jennifer Condon**  
Dirigentin

**B. JENNIFER BREDTMEYER**  
Sekretariat, Management  
PR & Übersetzungen

---

**KONTAKT**

Barbarossastrasse 5  
10781 Berlin  
Tel: 49-30-219 69 181  
Email: [Bredtmeyer@bokab.de](mailto:Bredtmeyer@bokab.de)

---

1983 in Australien geboren entwickelte die junge Dirigentin schon in jungen Jahren ihre große Opernleidenschaft und studierte schließlich Klavier in Sydney und Dirigieren in Melbourne, Wien und in Deutschland.

Bis zum Sommer 2014 war sie nicht nur an der Hamburger Staatsoper als Souffleur engagiert, sondern Jennifer Condon arbeitete parallel dazu auch an ihrem Studium an der University of New England (Australien). Im Rahmen ihres Ph.D. Abschlusses des Studiums hat sie die Veröffentlichung einer Aufnahme von Peggy Glanville-Hicks' letzter Oper "Sappho" realisiert.

Jennifer Condon wurden hierfür die exklusiven Rechte durch den Nachlassverwalter der Komponistin übertragen, was eine große Auszeichnung für die junge Künstlerin bedeutet, die sich die letzten zehn Jahre diesem Projekt verschrieben hat. Die Welturaufnahme mit zahlreichen namhaften Künstlern sowie dem Gulbenkian Orchestra und Chor fand in Lissabon im Juli 2012 statt, wurde im November 2012 von Toccata Classics veröffentlicht und fand großes Lob in der Presse.

Während der letzten Jahre hat sich die Dirigentin im Rahmen ihrer Arbeit in Hamburg ein umfassendes Repertoire erarbeitet, und sie ist seither freiberuflich als Stimmbildnerin in Australien und Europa tätig. Seit 2015 arbeitet sie in selbständiger Tätigkeit als Assistentin, Souffleur und Dirigentin und war im Rahmen ihrer Tätigkeiten an der Bayerischen Staatsoper, bei den Salzburger Festivalen, in Baden-Baden, an der Wiener Staatsoper, Semperoper Dresden, Berliner Staatsoper, bei den Bayreuther Festspielen, an der Hamburgischen Staatsoper, der Deutschen Oper Berlin, an der Dutch National Opera, dem Opernhaus Zürich, an der Hungarian State Opera, Dallas Opera und an der Tokyo Niki Kai Opera zu Gast.

Ihr Opernrepertoire umfasst ca. 40 Werke, und ihre Pläne beinhalten u.a. die szenische Aufführung von „Sappho“.

2020